Verstand und Herz.
Ein Gespräch.

Lindaun war ~~nun~~ nun seit 2 Jahren Wittwe. Die schlechte Erziehung,
die sie bey ihren Eltern genossen, die Unabhängigkeit in die sie
durch den Tod ihres Mannes versetzt worden, die Zuversicht, die ihr
dessen ererbtes ~~u~~ bedeutendes Vermögen gab, und der Ton der
Welt, der ihr als ~~Beyspiel~~ Gesetz galt, und auf den sie mit unverwandtem
Ohr lauschte, stürzten sie in einen Strudel von ~~Handlungen~~ Zerstreu=
ungen, die man Lustbarkeiten nennt, und bey denen der Mensch,
der sich ihnen überläßt, selten zum Besinnen kommt. ~~Von Bällen~~
Pickniks flatterte die leichtfüßige Lindaun zu ~~Concerten~~ Pickniks, von diesen auf ~~von einem~~
~~ins~~ Theater und ~~auf~~ Bälle ~~oder~~ Concerte, und ~~man~~ genoß der Ruhe nur
~~[illegible] zum andern, und auf den Armen des neuen Entschlusses~~,
um den neuen Tag, abermals mit Spazierfahrten zu ~~machen~~, wagen, zu
~~in dem des andern~~
Besuchen oder Schlitten aus zu füllen
bey allen dem fühlte sie eine gewisse Leere in sich selbst ~~und~~ für
etwas, das in ihrem Herzen sie so laut machte. die aber leider
nicht recht verstanden würde, brachten sie auf den Gedanken eine
Anzahl von ~~gebildeten Männern~~ Sogenannten Gelehrten ein mahl wöchentlich bey sich
zu sehen, ~~und~~ sich durch ihre ~~Gespräche~~ Unterhaltung eine neue Art von Be=
lustigung zu verschaffen. ~~und durch [illegible]~~ Sie
versprach sich hievon um so mehr, als sie den ~~Tag~~ Abend, ~~wo~~ den sie
dazu bestimmt hatte, für einen ~~Tag~~ der Gesellschaftlichkeit an=
sah, die, wie bekannt, dem Genusse größeren Reiz verleihet.
Wer sich an diesem ~~Tage~~ Abend bey ihr einfand, wurde ihr Freund
genannt, und mußten sie auch mit dem Namen Freundin
begrüßen; aber freilich verbanden beyde Theile einen ganz
eigenen Begriff mit dieser Benennung. ~~Ihr~~ Denn derselben
unbeschadet ~~ungestraft~~ wechselten ~~[illegible]~~ man sich und so sehr, wie es nur immer [illegible] wechselseitig (und Lindaun sah,
wie sie sich oft genug gegen ihre Haushälterin äußerte, die
Freunde für toll an, ~~denn die sie [illegible] nur sich~~
~~einmal hatte [illegible] so wie [illegible]~~ dem Egoismus,
Rechthaberey, feinster Neid und Pedantismus ergötzend
genug waren, um eine recht herrliche Abendstunde zu verdienen;
so wie hingegen die Freunde Lindaun für eine ideale
Närrin hielten. Da man wegen ihrer Liberalität ~~u~~ ihre
Wuth die Gelehrte zu spielen, ihre Gefallsucht, ihre Lügen
und Falschheit zu gute halten mußte.. Man kannte sich wech=
selseitig, und das ist Schmeichelhaft sich wechselseitig ~~[illegible]~~ zu verachten; man
genoß sich aber wechselseitig, und da ist ja sie einfand, sich
Freund zu nennen!